

## Herzlichen Dank für so viel Solidarität mit „unseren“ Kindern in Kenia im Schuljahr 2020/2021.



Liebe Schulgemeinschaft der Liebfrauenschule,

*Gomaringen, 12.09.2021*

wir hoffen Sie kommen alle gut erholt und gestärkt aus den Sommerferien, die sicher nie so wertvoll waren, wie in dieser herausfordernden Pandemiezeit. Gleichfalls wünschen wir Ihnen viel Kraft und Freude im neuen Schuljahr – bei guter Gesundheit!

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken, dass Sie als Schule unseren Projekten trotz aller Herausforderungen im letzten Schuljahr so sehr den Rücken gestärkt haben. Die Corona-Pandemie hat auch Kenia sehr hart getroffen und viele Kinder und Familien befinden sich in großer Not. Eine Not, die wir bislang noch nicht erlebt haben. Ihre Unterstützung war/ ist daher ganz besonders wertvoll.

Wir möchten die Gelegenheit nicht nur nutzen, um uns zu bedanken, sondern Sie auch informieren, was Sie durch Ihre Spenden ermöglicht haben bzw. ermöglichen.

Im **Dezember 2020 erreichten uns zwei Spende in Höhe von 1.000€ und 1.500€**, die wie folgt verwendet wurde:

Die Schneiderausbildung, in der 20 junge Frauen und Mädchen im Januar 2020 ihre 1jährige Ausbildung begonnen hatten, war aufgrund der lockdowns sehr schwierig für die Azubis. Die Ausbildung wurde daher bis April 2021 verlängert und alle 20 Azubis bestanden die Prüfungen.



Wir konnten von der Spende das tägliche warme Mittagessen für die Azubis im Zeitraum Januar – April 2021 bereitstellen (umgerechnet 40 cent pro Essen): 78 Mittagessen x 20 Azubis x 0,4€ = 624€.

Darüber hinaus konnten wir die Prüfungsgebühren für die staatliche Trade Test III –Abschlussprüfung bezahlen, welche sich für alle 20 Azubis zusammen auf rund 880€ belief.

In den Lockdown-Zeiten 2020 hatten die Azubis tatkräftig geholfen tausende von Alltagsmasken herzustellen, um die Menschen im Slum zu unterstützen.

Im **August 2021 erhielten wir eine weitere Spende in Höhe von 4.000€** und im **September 2021 von 750€**, die wir für den Bau von zusätzlichen Klassenräumen einsetzen möchten.

Von der privaten St Ignatius Loyola High School erhielten wir in den Sommerferien einen Notruf. Um den Schulbetrieb für alle Schüler unter Pandemiebedingungen wieder aufnehmen zu können, benötigen sie dringend einen Erweiterungsbau, in dem rund 100 SchülerInnen unterrichtet werden können. Leider stellt der Staat hier keine Mittel zur Verfügung. Die Schule befindet sich in dem Armutsviertel, in dem wir den Schwerpunkt unserer Arbeit haben und viele Kinder, die wir betreuen

gehen auf diese Schule. Der Bau der Klassenräume wird insgesamt rund 7.000€ kosten und es wäre eine große Erleichterung, wenn wir die Spenden von 4.750€ der Liebfrauenschule hierfür einsetzen könnten.



Sie haben durch Ihre Spenden wieder viel ermöglicht. Wir sind sehr froh, dass wir gemeinsam mit Ihnen wieder so viel bewirken konnten, in dieser schrecklichen Krisenzeit.

**Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start ins neue Schuljahr!!!**

Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund & zuversichtlich

im Namen unseres Vereinsvorstandes, im Namen von Davies Okombo und seinem Kenia-Team, im Namen der Kinder- und Jugendlichen in Kenia

  
Jonas Puhm

(1. Vorsitzender)